

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 11 | Freitag, 15. März 2024

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger



Mathis
Schreinerei & Glaserei

Seestrasse 993 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 52 40
schreinerei@active.ch
www.schreinerei-mathis.ch

Ein Meilenstein für die Klimaforschung

Erfahrungen eines Teilnehmers an der grössten Forschungsexpedition in der Arktis



Im Rahmen der aktuellen Seegfröni-Ausstellung lädt das Ortsmuseum Meilen am nächsten Donnerstag, dem internationalen Tag der Gletscher, zu einem einmaligen und spannenden Referat eines Mitarbeiters der grössten Arktisexpedition aller Zeiten ein.

Julian Hofer, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Institut für Troposphärenforschung an der Universität Leipzig, wird über die Forschungsmission MOSAiC und seine Erfahrungen bei der Betreuung von Messgeräten zur Fernerkundung der Atmosphäre referieren.

Kaum eine Region hat sich in den vergangenen Jahrzehnten so stark erwärmt wie die Arktis. Ziel der Mission MOSAiC, an der sich 20 Nationen beteiligen, ist es, das Geheimnis des arktischen Klimas zu entschlüsseln und den Einfluss der Arktis auf das globale Klima besser zu verstehen. Sie wird damit ein Meilenstein für die Klimaforschung, ihre Daten wertvoll für Generationen sein.

Es war die grösste Arktisexpedition aller Zeiten: Ab Herbst 2019 driftete der deutsche Forschungseisbrecher Polarstern, eingefroren auf einer Eisscholle, während einem Jahr durch das Nordpolarmeer. Umgeben von Eisbären bauten die Wissenschaftler



Julian Hofer berichtet über seine Erlebnisse auf der MOSAiC Expedition in der Arktis.

Foto: zvg

ihr Forschungscamp auf und verbanden es mit einem kilometerweiten Netz von Messstationen. Eine internationale Flotte von Eisbrechern, Helikoptern und Flugzeugen versorgte das Team auf der Expedition.

Die Mission MOSAiC war nicht nur ein aufregendes Abenteuer in der Arktis, sondern ist auch eine wichtige wissenschaftliche Initiative, die uns helfen kann, die Herausforderungen des Klimawandels besser zu verstehen und Lösungen zu finden, um den Planeten zu schützen.

Der in Herrliberg aufgewachsene Referent war am vierten Fahrabschnitt dieser bedeutenden Mission beteiligt, wo er verschiedene Messgeräte zur Fernerkundung der Atmosphäre betreute. Seine Arbeit ist entscheidend, um ein vollständiges Bild davon zu bekommen, wie sich das Klima in der Arktis verändert und welche Auswirkungen dies auf den Rest der Welt hat. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen an diesem einmaligen und informativen Abend teilzunehmen und sich von Julian Hofers Fachwissen inspirieren zu lassen.

Vortrag «Die MOSAiC Expedition mit dem Forschungsschiff Polarstern» mit Julian Hofer, Donnerstag, 21. März, 19 Uhr, Gewölbekeller im Ortsmuseum Meilen, Kirchgasse 14. Eintritt frei, keine Anmeldung nötig, Spenden sind willkommen.

www.ortsmuseum.meilen.ch

/ dfl

Herrliberg und Meilen

Rep. und Revisionen aller Uhren, Batterie- und Bänderwechsel.

Kaufe: Gold, Silber, Zinn, Besteck, Raritäten, alte Bilder, Briefmarken, Gold- und Silbermünzen.

Mittwoch in Herrliberg: Alte Dorfstrasse 21. **Donnerstag in Meilen:** Nicole Diem Optik.

Info: H. Kurt, 079 409 71 54, info@altgold-hk.ch

MEILEMER WUCHEMÄRT

ALLES FRISCH!
Ab Freitag, 22. März 2024
QUALITÄT hat einen GUTEN STAND: Jeden Freitag
7.30 bis 11.00 Uhr. Direkt beim Bahnhof.
Genuss vom Feinsten!

Gratis Gebäck und Kaffee am ersten Markttag.

Anstelle Karfreitag, 29. März 2024, findet der Markt am Donnerstag, 28. März 2024 statt!

MAVENUM
Heimat der Genüsse

Hausgemachte Oster-Verführungen

Geniessen Sie schokoladige Köstlichkeiten zur Frühlingszeit oder genehmigen Sie sich ein frisch gebackenes Gipfeli



Grütstrasse 56, 8704 Herrliberg, mavenum.ch

Inserate aufgeben per E-Mail

info@meileneranzeiger.ch

Altpapiersammlung Meilen: Morgen Samstag, 16. März 2024, ab 7.00 Uhr

- Papier kreuzweise geschnürt **gut sichtbar an der Strasse bereitstellen**
- Bündel** max. 30 cm hoch
- Kein beschichtetes Papier** (Milchpackungen usw.), keine Fremdstoffe
- Nicht** in Schachteln, Kunststoff- oder Papiertaschen

Kontakt-Telefonnummer für diese Sammlung:

Tel. 079 481 93 23, Sport-Treff Meilen

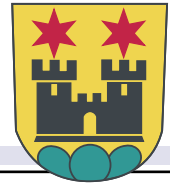
• **Nächste Papiersammlung:**

Samstag, 25. Mai 2024

Drachenbootclub Meilen

Tiefbauabteilung





Ein neue Heimat für Ausgemustertes

Bring- und Holtag in Meilen



Am 23. März findet der jährlich stattfindende Meilemer Bring- und Holtag in der Sammelstelle Rotholz der Schneider Umweltservice AG statt: Es ist die perfekte Chance, bei sich zu Hause zu entrümpeln und das eine oder andere Schnäppchen zu ergattern.

Zwischen 8.30 und 11.00 Uhr kann man Möbel, Spielsachen, Geschirr, Bücher, Werkzeuge, Haushalt- und Sportgeräte, elektronische Geräte, Kinderwagen usw. bei der Sammelstelle abgeben. Die Gegenstände müssen in gutem Zustand und funktionsfähig sein – so, dass sie dem künftigen Empfänger Freude bereiten. Die Eingangskontrolle hilft bei der Einordnung. Nicht angenommen werden defekte Gegenstände oder Kleider, Schuhe, Teppiche aller Art, Matratzen oder Pnues.

Die Besucher sind dann eingeladen, von 11.30 bis 12.30 Uhr zu stöbern und das eine oder andere Schnäppchen gratis abzuholen. Es gilt das Prinzip «first come, first served». Zur Stärkung gibt es feine Bratwürste und Getränke zu kaufen.

Die Wachtvereinigung Dorfmeilen führt diesen Anlass mit der Unterstützung



Viele tolle Gegenstände wechseln am Bring- und Holtag den Besitzer.

Foto: MAZ Archiv

der Gemeinde Meilen bereits zum 18. Mal durch – der Bring- und Holtag ist ein beliebtes und soziales Projekt. Ein grosser Dank geht an die Firma Schneider für die Nutzung der grossen Halle in der Sammelstelle Rotholz.

Aufgrund des Verkehrsaufkommens kann es bei der normal geöffneten Sammelstelle zu grösseren Wartezeiten kommen. Viel Spass beim Entrümpeln und Entdecken!

Bring- und Holtag, Samstag, 23. März. Bringen: 8.30–11.00 Uhr, holen: 11.30–12.30 Uhr. Schneider Umweltservice AG, Sammelstelle Rotholz, Seestrasse 1021. www.wdm-zh.ch /asp



Beerdigungen

Müller-Schiffmann, Frieda Martha

von Stäfa ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, General-Wille-Strasse 113. Geboren am 6. Juli 1932, gestorben am 4. März 2024. Die Abandung findet am Freitag, 22. März 2024, 14.15 Uhr in der ref. Kirche Meilen statt.

Hofstetter-Windmüller, Maria Olga

von Langnau im Emmental BE, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 5. Januar 1939, gestorben am 7. März 2024.



ROTHAUS
APOTHEKE



Dorfstrasse 70, Meilen
Tel. 044 923 00 24
www.rothaus-apotheke.ch

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG

Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

79. Jahrgang

«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:
Fr. 100.– pro Jahr
Fr. 120.– auswärts

Fr. 1.22/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:

Christine Stüchelberger-Ferrario

Redaktion:

Christine Stüchelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:

Christine Stüchelberger-Ferrario,
Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:

Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG



Prof. Dr. W. Bernauer, Frau Dr. J. Lacoste und die Mitarbeitenden der ÖMMA-Augenkl. freuen sich, die Erweiterung ihres Teams bekannt zu geben.

DR. MED. SARAH SIDLER-SCHULER
Augenärztin FMH/FEBO, speziell Augenchirurgie

BERUFLICHER WERDEGANG

- Assistenzärztin Allgemeine Chirurgie Spital Grabs (2010 – 2011)
- Assistenzärztin Augenkl. St. Gallen (2011 – 2013)
- Assistenzärztin ÖMMA-Augenkl. (2014 – 2015)
- Oberärztin Augenkl. Kantonsspital Winterthur (2016 – 2019)
- Oberärztin Asklepios Klinik Altona / Hamburg (2019 – 2023)

ANMELDUNGEN AB SOFORT MÖGLICH

ÖMMA Augenkl.
Theaterstrasse 2
8001 Zürich

Tel. 044 256 80 10 / omma@bluewin.ch

COIFFURE EGIZIA

E. Moral-Calderoni

Seestrasse 855 · 8706 Obermeilen
Tel. 044 923 30 35

Kunstfotografie www.coiffure-egizia.ch

Dann zieht der Tag durch Raum und Zeit
Ein Stücklein hin zur Ewigkeit
Des Dankes voll, ganz still und sacht
Greif ich nach der geschenkten Pracht.
Lotty A. Schellenberg-Hintermann

Traueradresse:

Beat Müller
Inselhofstrasse 5
8008 Zürich

Nach einem langen, erfüllten und hingebungsvollen Leben ist unser geliebtes Mami, unsere Omi und unser Schwiegermami

Frieda «Friedel» Müller-Schiffmann

6. Juli 1932 bis 4. März 2024

für immer von uns gegangen.

Für die lange Zeit, die wir mit ihr verbringen durften, und ihre Liebe und Grosszügigkeit, die wir von ihr empfangen haben, sind wir sehr dankbar.

Wir sind traurig

Beat Müller und Katarzyna (Kasia) Skowron Müller
Berndt Müller und Bernadette Connolly
Finn Müller
Aifric Müller und Scott Duncan

Die Urne wird im engsten Familienkreis beigesetzt. Die Abandung findet am Freitag, 22. März 2024 um 14.15 Uhr in der reformierten Kirche in Meilen statt.

Anstelle von Blumen gedenke man dem Kinderspital Zürich mit einer Spende, in Erinnerung an die liebe, schmerzlich vermisste Tochter Bettina. Spendenkonto: Kinderspital Zürich – Eleonorenstiftung, ZKB CH97 0070 0114 8047 9085 1, Vermerk: Im Andenken an Frieda «Friedel» Müller-Schiffmann.

Begeisternder Auftritt des Meilemer Posaunisten Elias Schäfer

Überbordende Klangfülle vor vollen Rängen



Bravorufe und grosser Applaus für Elias Schäfer.

Fotos: MAZ



Der Solist überzeugte mit seinem virtuosen Spiel.

bekannten Meilemer, der vor einem halben Jahr für sein Masterstudium nach Oslo gezogen ist. Das «Ricerca» des Holländers Hendrik Andriessen aus dem Jahr 1949 wurde nicht nur dirigiert und gespielt, sondern auch analysiert: Konradin Herzog wandte sich zum Publikum, kam kurz auf die Biografie des bei uns kaum bekannten Komponisten zu sprechen und erläuterte formale und thematische Eigenheiten des Werks. Zentrale Melodien wurden von verschiedenen Instrumentengruppen vorgestellt und das Publikum aufgefordert, diese mit gespitzen Ohren in der üppigen Orchestrierung zu erkennen, was dank der transparent musizierenden Instrumentalisten ganz gut gelang. Heitere und düstere Szenen veranschaulichten in der symphonischen Dichtung «La Jeunesse d'Hercule»

von Camille Saint-Saëns des Helden schwierige Wahl zwischen Tugend und Laster. Präzise gestalteten die einzelnen Instrumentengruppen die charakterisierenden Themen und das gross aufspielende Orchester beendete das Werk mit einer überbordenden Klangfülle. Stürmisch wurde eine Zugabe gefordert. Konradin Herzog gab den temperamentvollen Einsatz zu einem – Samba! Tiko, Tiko! Mit ansteckender Spielfreude brachte das Orchester das Publikum zum Mitwippen. Mitreisend, ein bisschen schräg, nicht ganz perfekt – wunderbar! Bester Laune verliessen die Besucherinnen und Besucher die Kirche. Der Ohrwurm «Tiko, Tiko» begleitete die beglückte Schreiberin dieser Zeilen bis spät in der Nacht.

/dosch



Am traditionellen Frühlingskonzert des Sinfonie Orchester Meilen brillierte der Solist Elias Schäfer in einem abwechslungsreichen Programm mit heiterem Ausklang.

Mit Paukenschlag und kraftvollen Bläseereinsätzen begrüsst am letzten

Freitagabend das Sinfonie Orchester Meilen unter der Leitung von Konradin Herzog das zahlreich erschienene Publikum zum Frühlingskonzert in der Kirche Meilen. Die festliche Ouvertüre zu Mozarts Oper «La Clemenza di Tito» war die passende Ankündigung des Solisten im folgenden Concerto op. 4 von Ferdinand David. Das 1837 entstandene Werk ist das bekannteste Konzert für Posaune im schmalen klassischen Repertoire.

Grosser Applaus empfing den Meilemer Posaunisten Elias Schäfer. Nach

ruhigen Anfangstakten nahm das Orchester in Tempo und Lautstärke Fahrt auf bis zur strahlenden Eingangs-Fanfare des Soloinstruments. Virtuos und mit differenzierten Klangfarben gestaltete Elias Schäfer seinen Part in den schnellen Sätzen; ergreifend war das beseelte Zwiegespräch mit den Holzbläserinnen im Trauermarsch. Fast am Schluss erwarteten den Solisten die drei Posaunen des Orchesters und begleiteten ihn zum triumphalen Finale. Bravorufe des begeisterten Publikums feierten den exzellenten Musiker und

Alles Leben strömt aus dir
und durchwallt in tausend Bächen alle Welten
deiner Hände Werk sind wir
aus dem Appenzeller Landsgemeindelied

Wir trauern um

Siegfried Wolfgang Schneeбели-Luchsinger
Dr. med. vet.

* 23. Juli 1926 † 26. Februar 2024

Die Dankbarkeit für alles, was du warst und was du uns geschenkt hast, füllt mehr und mehr die Leere,
die du hinterlässt.

Katharina Schneeбели Viktor Fehr Maura Fehr Joséphine Fehr Christoph Schneeбели Verena Kellermann
Salome Schneeбели Sophia Agosti Anders Nordhag Julie Agosti Marc Serna
Maria Schneeбели Pascal Stoffel Yves Stoffel David Schneeбели Patrick Schneeбели Hans und Anita Luchsinger
Familie Fiechter Familie Zäch Christine Esser Stefan Furrer

Urnenbeisetzung 21.03.2024 13.45h Friedhof Meilen
Abdankung 21.03.2024 14.15h Reformierte Kirche Meilen

Kollekte zu Gunsten der Spitex Zürichsee
CH98 0070 0110 0058 4911 1

Traueradresse
Christoph Schneeбели Hochstrasse 49 8330 Pfäffikon

reformiert_katholisch
Kirchen in Meilen



www.kath-meilen.ch

www.ref-meilen.ch



**Ökum. Gottesdienst mit Suppen-
mittag: «Weniger ist mehr»**

Sonntag, 17. März, 11.00 Uhr
kath. Kirche St. Martin Meilen
anschliessend Essen im Martinszentrum, Stelzenstrasse 27

Pfarradministrator Mathias Zihlmann und Pfr. Marc Stillhard, J.S. Bach-Projekt-
chor mit Auszügen aus der Johannes-Passion, Leitung: Ernst Buscagne
Informationen zum Kollekte-Projekt im Senegal, www.ref-meilen.ch/bericht/829

Und der Friede des Christus regiere in euren Herzen.

Koloss 3, 15

Ratgeber

Kindersitze im Auto

Ohne Kindersitz im Auto haben Kinder ein dreimal höheres Risiko, bei einem Unfall schwer oder tödlich verletzt zu werden. Ein Kindersitz kann aber seine volle Schutzwirkung nur entfalten, wenn er richtig verwendet wird.

In der Schweiz sind Kindersitze bis zum 12. Lebensjahr oder bis zu einer Körpergrösse von 150 cm Pflicht. Ist eines der beiden Kriterien erfüllt, darf das Kind mit dem Fahrzeuggurt gesichert werden.

In jedem zweiten Fall nicht richtig

Eine Untersuchung hat ergeben, dass in jedem zweiten Fall der Kindersitz nicht richtig genutzt wird. Die Fehler reichen von der falschen Wahl des Kindersitzes über eine falsche Montage im Auto bis zu einer falschen Gurtführung beim gesicherten Kind. Schwere Fälle von falscher Nutzung, z.B. Halskontakt beim Gurt, kommen bei jedem dritten Kind vor. In 3 Prozent der Fälle wurden Kinder sogar ohne Kindersitz im Auto transportiert, obwohl dies untersagt ist.

Ältere Kinder häufiger falsch gesichert als jüngere

Die meisten Eltern und Betreuungspersonen setzen zwar auf den richtigen Kindersitz, vor allem bei Kleinkindern bis 6 Jahre (93%). Bei jedem vierten Kind werden jedoch Fehler beim Einbau des Kindersitzes für Kleinkinder gemacht, bei jedem dritten Kind sogar bei der Sicherung des Kindes im Kindersitz. Bei den Kindersitzen für ältere Kinder – beispielsweise Sitzerrhöhungen – passieren insgesamt mehr Fehler als bei Kindersitzen für jüngere Kinder. Bei den Sitzerrhöhungen ist am häufigsten der Gurtauflauf falsch; der Gurt ist zum Beispiel in der Höhe falsch eingestellt oder verdreht.

So reisen Kinder im Auto sicher

Kindersitze schützen – aber nur, wenn sie richtig genutzt werden. Deshalb muss man sich im Fachgeschäft nicht nur über die Art, sondern auch über die korrekte Montage beraten lassen und unbedingt die Bedienungsanleitung lesen. Kindersitze sollten möglichst standsicher montiert werden, am besten mit der Installation «Iso-fix». Dabei handelt es sich um eine Steckverbindung zwischen Auto und Kindersitz. Diese Vorrichtung ist erst seit 2014 Vorschrift, viele ältere Fahrzeuge lassen sich aber nachrüsten.

Die wichtigsten Tipps

- Einen Kindersitz wählen, der auf Grösse und Gewicht des Kindes abgestimmt ist.
- Den Kindersitz auf dem Rücksitz montieren.
- Beim Einbau die Bedienungsanleitungen des Sitzes und des Autos beachten.
- Erst wenn der Kopf des Kindes über den Kindersitz hinausragt, ist ein Wechsel zur nächsten Kategorie angezeigt.
- Winterjacke ausziehen: Der Gurt muss so eng wie möglich am Körper des Kindes anliegen.

/bfu

Ein traumhaftes Dessertbuffet zum runden Geburtstag

30 Jahre Frauenverein Dorf- und Obermeilen



Am Dienstag, 5. März fand die 30. Generalversammlung des Frauenvereins Dorf- und Obermeilen im Jürg-Wille-Saal im Löwen statt.

An dieser speziellen Jubiläums-GV fanden sich 55 Frauen ein, um zu feiern. Die leider scheidende Präsidentin Elke Utler begrüßte die Mitglieder und die Delegierten aus den befreundeten Frauenvereinen.

Warum feierte der Verein «erst» 30 Jahre? Der ehemalige Frauenverein Obermeilen wurde am 25. März 1860 gegründet und der Frauenverein Dorfmeilen am 22. März 1921. An der Generalversammlung 1994 fusionierten diese zwei Vereine dann miteinander. Eine ausführliche Dia-Show löste bei den Mitgliedern einige «Aha, weischna!» aus.

Die Traktanden inklusive Jahresrechnung wurden ohne Gegenstimmen oder Einwände gutgeheissen und angenommen. Der Vorstand und ein Neumitglied wurden bestätigt, resp. gewählt.

Es gab nicht nur Wahlen, sondern auch Verabschiedungen. Elke Utler als



Der Vorstand des Frauenvereins freute sich über die kunstvollen Geburtstagstorten.

Foto: zvg

überaus engagierte Vereinspräsidentin und Christa Hofmann als langjähriges und kreatives Vorstandsmitglied. Mit ganz tollen Erinnerungsbildern konnte auf das vergangene Vereinsjahr zurück geblickt werden, und das vielfältige Programm für das Jahr 2024 wurde vorgestellt.

Als besonderer Gast war Marzena Kopp als Vertreterin des Gemeinderates zu Besuch. Sie hob die Wichtigkeit der Vereine im Dorf hervor. Keine KI oder

die digitale Welt könne das Miteinander ersetzen, sagte sie.

Nach dem offiziellen Teil der GV durften die Mitglieder und Gäste ein feines Essen geniessen und wurden danach von Zauberer Ricky Sieber zum Lachen gebracht. Als Dessert stand ein traumhaftes Dessertbuffet bereit. Eine interessante GV ging zu Ende und die Frauen des Vereins freuen sich, wenn im neuen Vereinsjahr neue Mitglieder gewonnen werden können.

/her

Beste Stimmung am Kino-Event

Reichhaltiges Frühlingsprogramm des Quartiervereins



Der Quartierverein Feldmeilen (QVF) lud zum Kino-Event. Mit der GV am 21. März und einem Flohmarkt am 13. April stehen schon die nächsten Anlässe vor der Tür.

Über 60 Kinder, Eltern und Grosseltern kamen am letzten Freitagabend in die Aula in Feldmeilen, um gemeinsam einen lustigen Film auf Grossleinwand zu geniessen. Zu einem gelungenen Kino-Event gehörten neben einem unterhaltsamen Film für die ganze Familie natürlich auch Popcorn, Hotdogs, diverse Getränke und eine Auswahl an Süßigkeiten. Die Stimmung war gut und es wurde viel gelacht. In der Pause überraschte der QVF-Vorstand alle Frauen mit einem kostenlosen Cüpli zum Weltfrauentag.



Die Komödie «Kindsköpfe» kam beim Feldner Publikum gut an.

Foto: zvg

Für alle, die dieses Kinoerlebnis in Feldmeilen verpasst haben: Der nächste Anlass steht bereits vor der Tür! Der QVF lädt alle ein, sich den 13. April rot im Kalender anzustreichen, denn dann findet der erste Quartierverein-Flohmarkt in Feldmeilen statt. Weitere

Details zum Flohmarkt sind online unter www.qvf.ch/agenda-jahresprogramm zu finden.

Der QVF ist neu auch auf Instagram. Über diesen Kanal können Interessierte stets über kommende Events informiert bleiben.

/kje

Leserbrief



Nicht über den Tisch ziehen lassen

Ich möchte dem Meilener Anzeiger gratulieren. Er ist der einzige Anzeiger im Bezirk Meilen, der keine Inserate publiziert ohne Bezug auf eine feste Adresse. Auf Inserate von Altgoldankäufern ohne Adresse sollte man bitte nicht reagieren. Solche Käufer die nach Hause kommen oder in ein Restaurant einladen, haben einen sehr schlechten Ruf. Leider habe ich jede Woche Kunden, die auf diese Art über den Tisch gezogen wurden.

Heinz Kurt, Altgoldankauf, Meilen und Herrliberg

Blasmusik zum Frühlingsanfang



36 Amateure der Bläserklasse Zürichsee und des Bläserensembles der Musikschule Pfannenstiel spielen unter der Leitung von Monika Tiken am 20. März um 19.30 Uhr in der Aula des Schulhauses Feldmeilen Blasmusik zum Frühlingsanfang.

Die beiden Formationen präsentieren gemeinsam einen abwechslungsreichen Mix aus Klassik, Jazz, Blues, Rock, Pop, Filmmusik und karibischen Klängen. Viele der Musikerinnen und Musiker haben erst vor rund fünf, respektive drei Jahren im Orchesterverbund und praktisch ohne Vorkenntnisse begonnen, ein Blasinstrument zu spielen. Heute verfügen sie bereits über ein beachtliches Repertoire. Das Konzert ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

Übrigens: Im Sommer startet eine weitere Bläserklasse der Musikschule Pfannenstiel. Auch in diese Klasse ist der Einstieg ohne jegliche musikalischen Vorkenntnisse möglich.

Frühlingskonzert Bläserklasse Zürichsee und Bläserensemble der Musikschule Pfannenstiel, Mittwoch, 20. März, 19.30 Uhr, Aula Schule Feldmeilen.

/wmä

PROSPERIS BERATUNG ZU

- TESTAMENT • EHEVERTRAG
- IMMOBILIENVERKAUF

PROSPERIS
Seestrasse 52 | 8703 Erlenbach
044 991 30 84 | prosperis.ch
marc.wehrli@prosperis.ch

MARC WEHRLI
Notar-Patentinhaber

HGM.ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank rechter Zürichsee

www.raiffeisen.ch/rechterzuerichsee

Unser Mitglied –
Ihr Finanzspezialist
IN MEILEN

Finanzberater | Daniel Meier

Osterbasteln für Kinder



Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Foto: zvg

Bald ist Ostern und der Frauenverein Feldmeilen lädt wieder zu einem Bastelnachmittag für Gross und Klein ein.

Es stehen verschiedene Bastelmateri- alien und -ideen als Inspiration zur Verfügung. Die Kinder können nach Herzenslust ihre Kreativität ausle- ben. Kinder ab 6 Jahren (jüngere Kinder in Begleitung eines Erwachsenen) sind herzlich eingeladen, am Mittwoch, 20. März, von 14 bis 16 Uhr im Werkraum der Schule Feldmeilen (unter der alten Turnhalle) vorbeizukommen. Das Osterbasteln ist kostenlos für Mit- glieder des Frauenvereins Feldmeilen und kostet 5 Franken pro Kind für Nichtmitglieder. Anmeldung bitte bis am Montag, 18. März per E-Mail an nicole.klein@ fvfeldmeilen.ch.

/kse

Live-Musik und Pop-up-Café

Das nationale BiblioWeekend findet auch in Meilen statt



Das BiblioWeekend ist eine Initiative des Schweizer Bibliotheksverbands Bibliosuisse. Es findet vom 22. bis 24. März zum dritten Mal statt. An diesem Frühlingswochenende öff- nen Bibliotheken in der ganzen Schweiz ihre Türen für alle interes- sierten Bevölkerungsgruppen. Die Bibliotheken schaffen an diesem Wochenende besondere Momente, in denen sie zeigen, wofür sie stehen. Es ist eine Einladung an alle, die eigene Bibliothek zu entdecken. Das dritte BiblioWeekend steht unter dem Motto «Zu Tisch!» und auch die Gemeinde- bibliothek Meilen ist dabei.

Langer Freitag mit Livemusik

Starten Sie beschwingt ins Wochenen- de! Die Bibliothek hat ihre Türen von 18 bis um 21 Uhr weit offen für alle Be- suchenden. Stöbern Sie nach Lust und Laune im Bestand und lassen Sie sich vom «Trio Alexander Otth Special Edi- tion» und seinen lebhaften und fanta- sievollen Interpretationen von Mo- dern Bebop Jazz mitreissen. Der Mei- lemer Alexander Otth (Schlagzeug), Elmar Kluth (Piano) und Thomas Hirt (Bass) begeistern in einer Special Edition mit ihrer Spiellust und Freude am Improvisieren. Geniessen Sie den Besuch in der Bibliothek, begleitet von diesen drei hervorragenden Jazz- musikern, welche in spannender Wei-



Trio Alexander Otth, «Special Edition», begeistern mit ihrer Spiellust und Freude am Improvisieren. Foto: zvg

se Tradition und Moderne verknüp- fen.

Jugendliche machen die Biblio- thek zum gemütlichen Café

Das Motto des diesjährigen nationalen BiblioWeekends lautet «Zu Tisch!». Aus diesem Anlass spannen die Ju- gendarbeit Meilen und die Gemein- debibliothek zusammen. Jugendliche der Gemeinde betreiben am Samstag von 10.00 bis 13.30 Uhr in der Biblio- thek ein Pop-Up-Café. Neben Kaffee, Tee und Sirup werden auch allerhand Köstlichkeiten aus der Backstube ver- kauft und serviert. Was gibt es Schö- neres, als umgeben von Büchern eine

gute Tasse Kaffee und ein Stück Ku- chen zu geniessen?

Mit Unterstützung der Jugendarbeit Meilen werden die Jugendlichen Pla- nung, Einkauf, Produktion und Ver- kauf selbst bewerkstelligen. Bleibt am Ende Geld übrig, dürfen sie dieses als Taschengeld für ihre Arbeit behalten. Die Gemeindebibliothek und die Ju- gendarbeit freuen sich auf viele Besu- cherinnen und Besucher.

BiblioWeekend, Freitag, 22. März, 18.00 bis 21.00 Uhr und Samstag, 23. März, 10.00 bis 13.30 Uhr, Ge- meindebibliothek Meilen, Kirchgas- se 50. Eintritt frei. /zvg

Neulich in Meilen



Vereinsauflösung

Neulich sass ich in der Bar und trank ein Bier. Als wir anstiessen sah mich Roger an. «Du wirkst nachdenklich heute.» – «Ich habe mal eine Frage», sagte ich: «Lebst du gerne hier in Mei- len?» – «Natürlich», war seine sponta- ne Reaktion. «Ist doch ein cooles Dorf. Schön gelegen, tolle Leute und an der Bar gibt's stets ein kühles Bier. Warum fragst du?» – Vor kurzem erzählte mir ein Gewerbler, dass er immer wieder von Neuzuzüglern hört, dass sie sich für Meilen entschieden hätten, weil es hier ein so reiches Dorfleben gibt.» – «Dem ist doch auch so», meinte Roger weiter. «Wo ist denn das Problem?» – «Nun, der Samariterverein musste sich auflösen, weil sie keine neuen Mitglie- der mehr fanden. Sie hatten keinen Nachwuchs mehr.» – «Manche Vereine haben eben irgendwann ihre Lebens- dauer erreicht», meinte Roger schulter- zuckend. Doch ich blieb dran. «Kürz- lich war ich auf einer Vereins-GV und da wurde ebenfalls die Auflösung auf nächstes Jahr hin beschlossen. Und von anderen Vereinen höre ich ähnli- ches.» Ich nahm einen Schluck und auch Roger musste seinen Gedanken erstmal mit einer Portion des Malzge- tränks nachhelfen. «Du meinst, die Menschen ziehen zwar gerne nach Meilen, weil hier viel läuft, aber selber engagieren wollen sie sich nicht.» – «Es fühlt sich zuweilen so an», musste ich zugeben. «Andererseits hast du natürlich auch recht. Nicht jeder Ver- ein muss hundert oder zweihundert Jahre alt werden.» Jetzt wurde auch Roger nachdenklich. «Engagierst du dich in einem Verein?» – «Selbstver- ständlich. Du etwa nicht?» – «Na klar», erwiderte Roger. «Und auch wir haben Probleme, Vorstandsmitglieder zu fin- den. Andererseits, vielleicht gibt es auch einfach zu viele Vereine? Viel- leicht braucht es eine Flurbereini- gung, auch wenn es schade ist um je- den Verein, der verschwindet.» – «Jetzt verstehst du vielleicht, was mich so nachdenklich macht.» Wir sprachen noch eine Weile über das Meilemer Dorfleben, das auch in unseren Augen unser Dorf auszeichnet. Aber wir fan- den auch keine Lösung. «Bis in einer Woche», sagte ich schliesslich zu Jim- my. «Bis nächste Woche», antwortete dieser. Ich trat nach draussen und wünschte mir, dass es genug Men- schen in Meilen gibt, die das reiche Dorfleben auch in Zukunft mitgestal- ten.

/Beni Bruchstück



Einladung zum Schnuppernachmittag bei den Kadetten Meilen am 16. März 2024

Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren sind herzlich zum **Abenteuer- nachmittag mit Spiel, Sport & Spass in der Natur** eingeladen.

Samstag, 16. März 2024, 14.00–17.00 Uhr
Kadettenhütte Meilen, oberhalb des Dorfes am Waldrand gelegen (Nähe Schulhaus Bergmeilen)
Zufahrt von der Mittelbergstrasse her (Plan auf Website)

Fragen & Anmeldung: erik.dinkel@kadetten.ch
Website: kadettenmeilen.ch



Ihr Schlosser in Meilen

- Metallbau
- Geländer / Handläufe
- Türen Stahl + Alu
- Tore
- Glasbau
- Fenstergitter
- Reparaturen
- Schmiedeisen



Martin Cenek
Telefon 043 843 93 93
www.martin-schlosserei.ch
E-Mail martin@martin-schlosserei.ch



Einladung

zur dritten Veranstaltung des Forums im Rahmen des Zyklus 2024

Muss Alter schmerzhaft sein?

Herr Dr. med. Dieter Breil, Geriater,
Chefarzt Universitäre Akutgeriatrie, Felix Platter Spital, Basel

«Ein Indianer kennt keinen Schmerz!» Dieser Ausspruch an sich allein tut schon weh, denn Schmerzerfahrungen gehören zum menschlichen Dasein. Der akute Schmerz als «bellender Wachhund» unseres Körpers, macht Sinn. Was aber, wenn die Schmerzen nicht mehr weggehen, sich verselbstständigen und sowohl Körper wie auch Geist an die Grenze der Kompensationsfähig- keit führen? Im Alter sind Schmerzen oft die Folge von Abnutzungserschei- nungen, Entzündungen, Frakturen, Durchblutungsstörungen oder aber ein Tumor ist der Auslöser. Schmerzfreiheit ist beim chronischen Schmerz nicht primäres Ziel. Was gilt es zu beachten, um möglichst erfolgreich (und schmerzfrei) unterwegs zu sein? Darauf gibt dieser Vortrag Antworten.

Datum: **Donnerstag, 21. März 2024, 17.30 bis ca. 20.00 Uhr**
Ort: **Haus Wackerling, Festsaal, Tramstrasse 55 8707 Uetikon am See**

Apéro im Anschluss an den Vortrag.
Eintritt frei! Platzzahl beschränkt.

Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook
/meileneranzeiger



Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 · 8706 Feldmeilen
Telefon 044 923 04 15

RZO-Nachwuchscup, KidsLiga & Futura



Nach einer längeren Winterpause bedingt durch Trainingslager und Sportferien meldet sich der Schwimmclub wieder zurück. Mit gleich drei Wettkämpfen an den vergangenen zwei Wochenenden sind sie nun wieder mittendrin im Wettkampfgesehen. Die Nachwuchsschwimmer, Kids und Futura-Athleten durften bei den Wettkämpfen ihren eindrucksvollen Trainingsfortschritt unter Beweis stellen. Die Kids, startend in den Kategorien 10 Jahre und jünger sowie 8 Jahre und jünger, stürzten sich am Samstag, 2. März als erste in den Wettkampf. Gemeinsam mit den Coaches Dario und Charlett fuhren sie nach Baar. Für die Meilemer Kids hat sich die Reise auf jeden Fall gelohnt, sie konnten insgesamt 24 Medaillen gewinnen, davon 6 Gold, 10 Silber und 8 Bronze. Bereits am nächsten Tag, am Sonntag, 3. März, stellten die etwas älteren Futura-Schwimmer in Bülach ihr Können unter Beweis. Sie konnten zwar unter der starken Konkurrenz keine Medaillen gewinnen, es resultierten aber viele neue Bestzeiten. Die Coaches Dario und Fiona zeigten sich trotz fehlendem Edelmetall sehr zufrieden mit den



Das Meilemer Team an der Futura in Bülach.

Leistungen ihrer Schützlinge. Am vergangenen Sonntag, 10. März traten schliesslich auch die ältesten Nachwuchsathleten wieder in den Wettkampf. Sie waren für die Qualifikationsrunde des RZO-Nachwuchscup mit Coach Dario in Uster. In diesem Format qualifizieren sich die besten zwei Schwimmer in jedem Rennen für das Finale des Schweizerischen Nachwuchscups, das Ende April in Lausanne ausgetragen wird. Für den Schwimmclub Meilen qualifizierten sich folgende

Athleten: Mattia Adagazza, Alexander Kutscher, Sienna Tallet, Noemi Perez de la Sota und Therese Weber. Mit insgesamt elf gewonnenen Medaillen belegte der Schwimmclub Meilen ausserdem den dritten Platz im Medallenspiegel. Nach den anstrengenden Tagen können sich die Nachwuchsschwimmer aber nicht auf ihren Lorbeeren ausruhen, schon am nächsten Wochenende stehen für sie mehrere Wettkämpfe an.

/mboe



Kids-Liga in Baar.



RZO-Cup in Uster.

Fotos: zvg

Publireportage

Tanzania & Zanzibar Spezialreise mit Reise-Forum Meilen AG vom 19. Oktober bis 2. November 2024

reise-forum meilen ag
das persönliche reisebüro

Begleiten Sie uns auf diese einmalige Reise-Forum Spezialreise nach Tanzania mit anschliessend traumhaften Badeferien auf Zanzibar. Entdecken Sie mit uns die Serengeti, das grösste Wildreservat Ostafrikas mit über drei Millionen Wildtieren, den riesigen Vulkankrater Ngorongoro, die landschaftlich schönen Nationalparks Lake Manyara und Tarangire. Am Schluss geniessen wir ein Top-Badeferienhotel auf Zanzibar!

1. Tag: Samstag, 19. Oktober 2024 (M/A)

Direkter Tagesflug von Zürich nach Kilimanjaro mit Edelweiss Air. Transfer zur gemütlichen Kia Lodge***

2. Tag: Sonntag, 20. Oktober 2024 (F/M/A)

Fahrt zum Tarangire Nationalpark. Hier sehen wir Herden von bis zu 300 Elefanten, Zebras, Büffel, Antilopen und vieles mehr. Tarangire Sopa Lodge****

3. Tag: Montag, 21. Oktober 2024 (F/M/A)

Ganzer Tag Safari Pirschfahrten im Tarangire Nationalpark. Tarangire Sopa Lodge****

4. Tag: Dienstag, 22. Oktober 2024 (F/M/A)

Fahrt zum Lake Manyara Nationalpark. Inkl. Safari. Weiterfahrt zum Ngorongoro Park mit seinem 700 m tiefen Vulkankrater. Ngorongoro Serena Lodge****

5. Tag: Mittwoch, 23. Oktober 2024 (F/M/A)

Ausgiebige Safari im Ngorongoro Krater. Ngorongoro Serena Lodge****

6. Tag: Donnerstag, 24. Oktober 2024 (F/M/A)

Fahrt in den Serengeti Nationalpark, unterwegs Besuch eines Maasai Dorfes. Hier befindet sich die grösste Anzahl wildlebender Tiere weltweit! Serengeti Serena Lodge****(*)

7. Tag: Freitag, 25. Oktober 2024 (F/M/A)

Safari im Serengeti Nationalpark. Serengeti Serena Lodge****(*)

8. Tag: Samstag, 26. Oktober 2024 (F/M/A)

Genussvolles Frühstück in der Wildnis Ostafrikas. Flug mit Regional Air nach Zanzibar. Privater Transfer zum Hotel The Royal Zanzibar.

Badeferien – 8. bis 15. Tag: Samstag, 26. Oktober bis Samstag, 2. November 2024 – Hotel The Royal Zanzibar, Nungwi Beach auf Zanzibar

Baden und relaxen im sehr schönen Hotel The Royal Zanzibar****. Direkt am feinen, weissen Sandstrand und türkisfarbenen Wasser geniessen wir das hochstehende «Alles inklusive». Unsere Superior Zimmer sind 78 m² gross und bieten jeden erdenklichen Komfort. Wir geniessen die wunderschöne Hotelanlage mit den 4 grossen Swimmingpools, das fantastisch gelegene Restaurant «The Cliff» mit grandioser Aussicht, den Traumstrand, das grosse Sportangebot, Folklore-Darbietungen und Shows sowie «das echte afrikanische Leben und die Lebensfreude», welche jeden Abend bei Sonnenuntergang sich hier automatisch ergeben.

Verlangen Sie unseren detaillierten Flyer.

Persönliche Reiseleitung auf der ganzen Reise durch Reto Tobler. (Seine 38. Reise nach Afrika)

Anmeldung und Informationen per Mail oder telefonisch: reto.tobler@reiseforum.ch, 044 925 21 51

Unsere nächste Reise-Forum-Spezialreise



Pauschalpreise der Reise:

Spezialreise Tanzania & Zanzibar
vom 19. Oktober bis 2. November 2024

Doppelzimmer: CHF 8795.–
Einzelzimmer: CHF 9695.–



REISE-FORUM MEILEN AG

Kirchgasse 53
8706 Meilen
044 925 21 51

reto.tobler@reiseforum.ch
www.reiseforum.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
9.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag
9.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 17.00 Uhr

Termine ausserhalb diesen Zeiten sind auf Voranmeldung möglich.

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen



www.ref-meilen.ch

Sonntag, 17. März

11.00 Ökumen. Gottesdienst kath. Kirche St. Martin, Pfr. Marc Stillhard, Pfarradministrator Mathias Zihlmann, Projektchor für die Johannespassion, Leitung Ernst Buscagne, anschl. Suppenzmittag

Mittwoch, 20. März

16.00 Fiire mit de Chliine und de Grosse, Kirche Pfr. Daniel Eschmann anschl. Zvieri
18.30 Taizé-Friedensgebet Kirche Pfr. Marc Stillhard und Adrienne Hochuli, kath. Seelsorgerin

Donnerstag, 21. März

10.00 Andacht, Platten Pfr. Erich Wyss



KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN

www.kath-meilen.ch

Samstag, 16. März

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 17. März Suppentag

11.00 Ökumen. Gottesdienst mit dem Projektchor für die Johannes-Passion (Bach Jahr), Leitung: Ernst Buscagne anschl. Suppenzmittag im Pfarreizentrum St. Martin

Mittwoch, 20. März

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier
18.30 Ökumen. Taizé-Friedensgebet in der ref. Kirche

Zu vermieten

Parkplatz mit Ladestation

in Tiefgarage am Feldgüetliweg in Feldmeilen. Fr. 250.-/mtl.

Telefon 076 323 83 93

Solaranlage für Ihr Haus

Inklusive Planung, Montage und Installation. Sparen Sie Geld indem Sie Ihren eigenen Strom produzieren.

Aktion im März 15% Rabatt

Rufen Sie uns an, unter der **Gratis-Hotline 0800 007 105** www.solarenergie-swiss.ch Wir machen Ihnen gerne einen Gratis-Kostenvoranschlag.

Veranstaltungen

Meilenstein der Kirchenmusik Einführung in die Johannes-Passion

reformierte kirche meilen



Anlässlich der Aufführung der Johannes-Passion am Karfreitag, wird Pfarrer Daniel Eschmann am kommenden Sonntag in der reformierten Kirche eine ca. 20-minütige Einführung in das Werk von Johann Sebastian Bach geben.

Die Johannes-Passion ist ein Meilenstein der Kirchenmusik, in Wort und Musik. Sie fasziniert bis heute viele Menschen. Trotzdem sind den Zuhö-

Meister der Barockmusik: Johann Sebastian Bach.

Foto: Wikimedia Commons, Elias Gottlob Haussmann (1695–1774)

rerinnen und Zuhörern manche Gedanken darin heute etwas fremd, und die Musik war nicht nur damals ihrer Zeit voraus, sondern scheint auch heute immer noch gewagt. Die Einführung beleuchtet Hintergründe und erleichtert so das Verständnis des grossartigen Werks. Es sind alle Interessierten herzlich dazu eingeladen.

Einführung in die Johannes-Passion, Sonntag, 17. März, 14.00 Uhr, reformierte Kirche Meilen, Pfarrer Daniel Eschmann.

Frühlingserwachen in der Kirche Fiire mit Chlii & Gross

reformierte kirche meilen



Wenn die Chile-Muus das Zauberglöcklein läutet, die magischen Sternketten funkeln und die Orgelklänge aus der Kirche dringen, dann ist wieder «Fiire-Ziit».

Die Chile-Muus geniesst das Frühlingserwachen rund um die Kirche. Die Bäume tragen wieder Knospen und Blätter, die Blumen wagen sich aus dem Boden und auch die Sonne blinzelt wieder länger durch die grossen Fenster. Inspiriert davon hat die Chile-Muus gleich drei Frühlingsgeschichten ausgewählt, die «Chlii & Gross» erfreuen sollen. Nach einem ausgiebigen Winterschlaf entdeckt ein kleiner Bär eine Landschaft, die sich langsam vom Schnee befreit und in eine farbenprächtige Welt verwandelt. Gemeinsam mit einem kleinen Stein macht er sich auf die Suche nach Freunden und erlebt eine unerwartete Überraschung. Farbig leuchtete es auch in Huhn Hel-

Nach dem Winterschlaf entdeckt der kleine Bär eine farbenprächtige Welt.

Foto: Franziska Tanner, KI (Image Creator), pixabay.com

mas Nest. Eigentlich sollte sie ja weisse Eier legen, damit sie in die nächste Klasse der Hühnerschule kommt, aber irgendwie gelingt ihr das nicht. Doch Helma wird kreativ und hat eine gute Idee, wie sie ihre Eier los wird und den Sprung zu den Grossen schafft. Ob ihr Vorhaben gelingt? Zum Schluss der Reihe suchen die Chile-Muus und alle kleinen und grossen Besucherinnen und Besucher mit einem kleinen Vogel ein neues Zuhause. Viel-

Die Tränen der Bergfee Sachbuchautor Stefan Ineichen zu Gast bei den «Zwischenräumen»

reformierte kirche meilen



Einmal mehr wird ein Autor einen Zwischenhalt anlässlich der «Zwischenräume» machen. «Zwischenräume» ist dieser seltsame, aber allein schon wegen der Architektur des Veranstaltungsortes kirchliche Anlass, der sich nicht wirklich in ein Kirchenjahr oder in ein theologisches Konzept pressen lässt. Das ist aber durchaus gewollt. Die Ränder der Kirche werden auf diese

Stefan Ineichen befasst sich eingehend mit der Schweizer Sagenwelt.

Foto: zvg

gen konzentrieren wird. Er wird Texte zu unbekannten Schweizer Sagen vortragen, musikalisch begleitet wird er von Lux Brahn, Klarinette, und Ksenia Golub, Klavier. Es dürfte ein besonderer Leckerbissen werden für Freunde und Freundinnen der verborgenen Legenden, aber auch für alle anderen, die einen sonntäglichen, aber nachmittäglichen Gang in die Kirche auf sich nehmen.

Zwischenräume, Sonntag, 24. März, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Meilen, Pfarrer Erich Wyss, Sachbuchautor Stefan Ineichen, Lux Brahn, Klarinette, und Kseniia Golub, Klavier.

«Buchstart» neu mit «Bücherkiste»

Das Projekt «Buchstart» begleitet kleine Kinder von Beginn an auf ihrem Weg in die Welt der Sprache und der Bücher. Marlies Mertl, Le-seanimatorin SIKJM, überrascht Kinder bis 4 Jahre und ihre Begleitpersonen mit unterhaltsamen Geschichten, Reimen, Liedern sowie Finger- und Bewegungsspielen. Neu bietet die Gemeindebibliothek Meilen anschliessend an den Buchstart die «Bücherkiste» an. Die Bücher(schatz)kiste wird geöffnet und es können spannende und lustige Bilderbücher entdeckt werden, die zum Staunen, Stöbern und Entdecken einladen. Gemeinsame Erfahrungen mit Büchern stärken nicht nur die Beziehung zwischen Kindern und ihren Bezugspersonen, sie schenken auch Geborgenheit und fördern die Sprachentwicklung – eine wichtige Grundlage für einen erfolgreichen Bildungsweg. Die «Bücherkiste» bietet Raum für Begegnungen und Gespräche rund ums Lesen mit Kindern und hält Praxis- und Büchertipps für Familien sowie wertvolle Informationen zum Erzählen und Vorlesen bereit. Sie dauert jeweils 30 Minuten und kann ohne Anmeldung besucht werden. Die Platzzahl beim Buchstart ist beschränkt. Um Anmeldung bis am Freitag, 22. März (bibliothek@meilen.ch oder Tel. 044 923 55 86) wird gebeten.

Buchstart, Montag, 25. März, 9.30 Uhr, Gemeindebibliothek Meilen, Kirchgasse 50. Dauer: 30 Minuten, Eintritt frei. Weitere Daten: 24. Juni und 23. September.

Neuanfang oder Auflösung?

Am Donnerstag, 21. März findet die Generalversammlung des Verkehrsverein Meilen im Treffpunkt am unteren Dorfplatz statt. Die GV beginnt um 19.30 Uhr mit den statutarischen Geschäften. Anschliessend muss aufgrund fehlender Nachfolge im Vorstand das Thema «Zukunft des VVMs» besprochen werden. Zur Diskussion stehen ein Neuanfang oder auch die Auflösung des Vereins. Die Vereinsmitglieder werden gebeten, zahlreich an der diesjährigen GV zu erscheinen. Auf ein Referat wird dieses Jahr verzichtet.

Süsse Versuchung mit weniger Zucker

Marcel Paa ist Bäcker-Konditor-Meister und hat sich für sein Buch «Backen mit weniger Zucker, klassische Rezepte – natürlich süss», (Landliebe-Edition) intensiv mit dem Thema Zucker und Zuckerersatz auseinandergesetzt.

Das Buch stellt diverse pflanzliche und natürliche Zucker, wie auch Zuckerersatzprodukte vor und vergleicht diese miteinander. Der erfahrene Bäcker-Konditor zählt die Vor- und Nachteile der Produkte auf und berichtet über seine Erfahrungen. Das Buch enthält vom Hefegebäck über Guetzi bis hin zu Torten alles, was das Herz begehrt – einfach mit weniger Zucker.

Weil Marcel Paa bei seiner Suche nach dem perfekten Zuckerersatz, welcher universell eingesetzt werden kann, nicht fündig wurde, entwickelte er mit «hello Sweety» einen eigenen Zuckerersatz. Er ist in diversen Online-Shops und auch im Einzelhandel erhältlich. So etwa bei Prima, Globus oder Spar.

Lemon Meringue Pies

Zutaten für 9 Kuchlein mit 11 cm Durchmesser

Mürbeteig

- 150 g Weissmehl
- 75 g Butter, kalt
- 25 g Mandeln, geschält und gemahlen

- 50 g Süsse (z.B. hello Sweety)
- 1 Ei

Lemon Curd

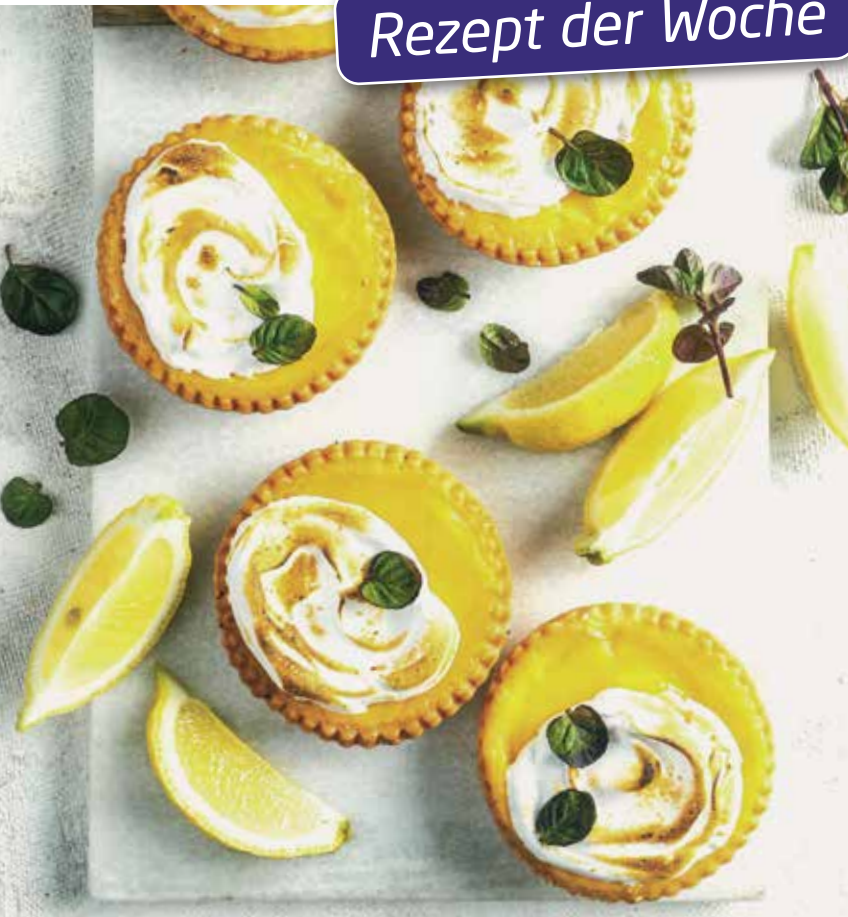
- 2 Zitronen, Abrieb
- 5 Zitronen, Saft
- 30 g Maisstärke
- 1 Ei
- 2 Eigelb
- 200 g Süsse (z.B. hello Sweety)
- 200 g Butter, weich

Meringuehaube

- 2 Eiweiss
- 90 g Süsse (z.B. hello Sweety)
- 1 Prise Salz

Zubereitung

Das Mehl auf die Arbeitsfläche geben und in der Mitte eine Mulde formen. Alle restlichen Zutaten in die Mulde geben und alles von Hand zu einem Teig zusammenfügen. (Natürlich kann dazu auch eine Küchenmaschine verwendet werden). Anschliessend den Teig auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche ca. 2 ½ – 3 mm dick ausrollen. Dabei den Teig immer wieder etwas lockern, damit er nicht an der Arbeitsfläche klebt. Sollte der Teig sehr weich sein, kann er vor dem Ausrollen ca. 30 Minuten in den Kühlschrank gestellt werden. Aus dem ausgerollten Teig 9 Kreise von ca. 11 cm Durchmesser ausstechen, die leicht gefetteten Förmchen damit auslegen und auf ein mit



Rezept der Woche

Diese Lemon Meringue Pies im Miniformat sehen wunderschön aus und sind sehr erfrischend.

Foto: Veronika Studer

Backpapier ausgelegtes Blech stellen. Den Teigboden in den Förmchen gut mit einer Gabel «stupfen» (einstechen). Dadurch wird verhindert, dass der Teigboden beim Backen Blasen wirft.

Den Backofen auf 190 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen. Das Blech mit den Mürbeteigböden in die Mitte des vorgeheizten Ofens schieben und ca. 15 – 17 Minuten goldgelb backen. Nach

dem Backen die Mürbeteigböden auf einem Gitter gut auskühlen lassen. Für den Lemon Curd Zitronenabrieb, Zitronensaft und die Stärke in einen Kochtopf geben und klumpenfrei verrühren. Ei, Eigelb und die Süsse dazu geben und alles klumpenfrei verrühren. Wichtig: Das übrige Eiweiss wird für die Meringuehaube verwendet. Alles auf dem Herd unter ständigem Rühren aufkochen. Sobald die Masse bindet, den Kochtopf vom Herd nehmen und die Creme absieben. Anschliessend die Butter zur Creme geben und alles gut vermischen. Die Creme mit einem Stabmixer gut pürieren, bis eine homogene Masse entsteht. Den fertigen Lemon Curd auf die ausgekühlten Mürbeteigböden geben und gleichmässig verstreichen. Zum Schluss die vorbereiteten Pies für ca. 40 Minuten im Tiefkühler gut durchkühlen lassen.

Für die Meringuemasse das Eiweiss mit der Süsse und der Prise Salz sehr steif schlagen. Den Eischnee direkt auf die gut ausgekühlten Lemon Pies geben und gleichmässig verstreichen. Variante: Der Eischnee kann auch mit einem Spritzbeutel auf den Lemon Curd gegeben werden. Zum Schluss die Meringuehaube mit einem Flammbier leicht abflammen. Alternativ kann man die Meringuehaube auch bei 230 Grad für 2–3 Minuten im Backofen abflammen.

Ich löse für Sie Ihre administrativen Sorgen!

Buchhaltung, Steuern, MwSt, Lohnbuchhaltung sind bei mir in guten Händen. Kostengünstig und fristgerecht.

Saada Isler Treuhandservice · 8707 Uetikon a.S.
www.saadaisler.ch · saada.isler@bluewin.ch · Tel. 078 882 15 35

Familie **sucht**

Liegenschaft

in Meilen und Umgebung zum **kaufen**.

Telefon 079 947 20 20

Weltgeschichtentag

Kommen Sie ins Ortsmuseum und erfinden Sie mit «TiM – Tandem im Museum» eine Geschichte zu einem Ausstellungsobjekt. Mit etwas Glück gewinnen Sie einen Museums-pass. Beatrix Pfenninger-Denzler erzählt bei Kaffee und Kuchen ein Märchen.

Mittwoch, 20. März
16.00 – 18.00 Uhr

 **Ortsmuseum Meilen**

Dieser Anlass wird unterstützt von der Stiftung für Kunst, Kultur und Geschichte (SKKG) und www.tim-tam.ch.



musik **spiri** klingt gut

«Musizieren tut einfach gut!»

spiri.ch Winterthur Gossau SG Meilen

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Redaktion & Verlag
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch


Redaktionsschluss vor Ostern

für die Ausgabe vom **Gründonnerstag, 28. März 2024**

- für Eingesandte:
Montag, 25. März, 8.00 Uhr
- für Inserate:
Montag, 25. März, 17.00 Uhr

Der Frühling kommt

Bild der Woche
von Elise Uhl



Diese wunderbar ruhige Stimmung mit den ersten Frühlings-Sonnenstrahlen hat Elise Uhl letzte Woche im Meilemer Tobel aufgenommen. Die Natur erwacht, das Tobel glänzt golden – der Frühling steht vor der Tür.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.